



Stellenausschreibung des Gewässerunterhaltungsverbandes Helme/Ohne/Wipper

Der Gewässerunterhaltungsverband Helme/Ohne/Wipper wurde am 29. August 2019 gegründet. Der Verband ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Das Verbandsgebiet umfasst die in Thüringen befindlichen Einzugsgebiete der Helme und der Wipper. Dieses betrifft 38 Gemeinden mit einer Fläche von 120.000 ha. Das Aufgabengebiet umfasst die Unterhaltung und Pflege von Gewässern zweiter Ordnung. Der Verband ist seit dem 01.01.2020 tätig.

Dienstsitz des Gewässerunterhaltungsverbandes Helme/Ohne/Wipper ist in Nordhausen.

Im Gewässerunterhaltungsverband Helme/Ohne/Wipper ist zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Ingenieur oder Meister Gewässerunterhaltung (m/w/d)

in Vollzeit (40 h / Woche) zu besetzen.

Zu den Tätigkeitsschwerpunkten der Stelle gehören:

Planung und Koordination der Unterhaltungsarbeiten an Gewässern zweiter Ordnung, Gefahrenabwehr, Qualitätssicherung der Unterhaltungsarbeiten, Unterstützung und Beratung der Mitgliedskommunen, Umweltschutz

- Bestandserfassung und -dokumentation der Gewässer
- Bestandspflege der Gewässerkataster und Anlagen
- Vermessungsarbeiten am Gewässer
- Bauleitertätigkeit im Bereich Tief-, Wasser- und Kulturbau
- Zuarbeit zur Gewässerunterhaltungsplanung
- Vorbereitung Verbandsschau
- Vorbereitung und Erstellung von Ausschreibungsunterlagen
- Umsetzung/Veranlassung von Arbeiten am Gewässer, Kontrollen
- Begehungen, Abstimmungen
- Zuarbeit zum Wirtschaftsplan
- Zuarbeit zur Beantragung von Fördermitteln
- Abstimmungen mit Behörden, Mitgliedskommunen und Grundstückseigentümern
- teilweise Zuarbeit/Vorbereitung zu Verbandsversammlungen und Vorstandssitzungen

Erwartet werden:

- ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor, Master oder Diplom) vorzugsweise in den Bereichen Wasserwirtschaft, Bauingenieurwesen (Schwerpunkt Wasserbau o. Ä.), Umwelttechnik, Hoch- und Tiefbau oder Vergleichbares oder
- einen Meisterabschluss als Flussmeister
- Kenntnisse im Wasser-, Tief- sowie Landschaftsbau
- Kenntnisse Unfallverhütungsvorschriften, Preiskalkulation
- Sicherer Umgang mit Microsoft Office, gewünscht GIS- und CAD-Anwendungen
- Führerschein Klasse B
- Wünschenswert: Kenntnisse im Kommunalrecht, Verwaltungsgesetze, Wassergesetz, Wasserverbandsgesetz, Vergaberecht, ...



Wir bieten Ihnen:

- attraktive Vergütung nach TVöD
- angenehme Arbeitsatmosphäre
- abwechslungsreiche Tätigkeiten
- eigenständiges Arbeiten in zukunftsorientierter Branche

Die Stellenausschreibung richtet sich in gleicher Weise an Frauen und Männer. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden im Rahmen des gesetzlich Zulässigen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wenn Ihr Interesse geweckt ist, reichen Sie Ihre Bewerbung in Papierform bitte **bis zum 17.07.2020** mit Lebenslauf, Ausbildungsabschlüssen und sonstigen Nachweisen an den Vorstand des Gewässerunterhaltungsverbandes ein:

Gewässerunterhaltungsverband Helme/Ohne/Wipper
Robert-Blum-Straße 1
99734 Nordhausen

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle des Gewässerunterhaltungsverbandes unter ☎ 03631 639-400. Zu spät eingehende oder unvollständige Bewerbungen werden nicht berücksichtigt. Digital eingehende Bewerbungen sind aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht zulässig und werden daher ebenfalls nicht berücksichtigt.

Hinweis:

Wir weisen vorsorglich darauf hin, dass die durch die Bewerbung bzw. im Zuge eines Vorstellungsgesprächs entstehenden Kosten (Reisekosten und sonstige Bewerbungskosten) nicht erstattet werden. Aus Kostengründen wird darum gebeten, die Anlagen zur Bewerbung in Kopie einzureichen. Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/-innen entsprechend § 16 Abs. 1 Nr. 2 ThürDSG i.V.m. § 17 DSGVO ordnungsgemäß vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlages.

Datenschutz:

Mit der Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen erteilen Sie Ihre Einwilligung nach § 6 Abs. 1 DSGVO zur Verarbeitung der darin enthaltenen Daten zum Zwecke des Auswahlverfahrens für die vorliegend ausgeschriebene Stelle. Dies schließt die Weitergabe der Daten an die Beteiligten im Auswahlverfahren ein. Die Daten werden mit Ablauf von sechs Monaten nach Abschluss des Auswahlverfahrens gelöscht.